

Anforderungsprofil für die Schulung zum/r Prozessbegleiter_in im Ansatz „Qualitätsentwicklung in Diskurs“

Bewerbungsunterlagen:

Für die Bewerbung als Prozessbegleiter_in senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte direkt an das Institut für Bildung, Erziehung und Betreuung in der Kindheit | Rheinland-Pfalz (*IBEB*) der Hochschule Koblenz. Enthalten sein sollte ein aussagekräftiges Anschreiben, in dem Sie Ihre Erfahrungen im Feld der Kindertagesbetreuung und mit der Konzipierung und Durchführung von Weiterbildungen (inkl. Nachweise) darlegen.

Darüber hinaus fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte ein Schreiben bei, in dem Sie Ihre Motivation für die Schulung als Prozessbegleiter_in im Ansatz „*Qualitätsentwicklung im Diskurs*“ erläutern.

Anforderungen an die Prozessbegleitung:

Das *IBEB* leitet Ihre Schulung zum/r Prozessbegleiter_in. Jede(r) im Schulungsprozess befindliche Prozessbegleiter_in wird von einer/m vom *IBEB* bestellten und erfahrenen Prozessbegleiter_in unterstützt und begleitet. Sie erhalten demnach eine Schulung im Sinne eines “training on the job“. Ihre Aufgaben bestehen in der gemeinsamen Planung, Durchführung und Nachbereitung der jeweiligen Regionalgruppentreffen. Während des gesamten Schulungsprozesses stimmen Sie sich eng mit der/dem Sie begleitenden Prozessbegleiter_in ab.

Außerdem findet jährlich ein verbindliches Schulungstreffen an der Hochschule Koblenz statt, in dem die vertiefte Auseinandersetzung mit einzelnen Themen, wie zum Beispiel Evaluation und Qualitätsentwicklung, ermöglicht wird.

Wir empfehlen, während des Schulungsprozesses ein eigenes Lerntagebuch zu führen. Dies soll Ihnen u.a. bei der Erstellung einer mindestens fünfseitigen schriftlichen Reflexion Unterstützung bieten. Die Reflexion ist am Ende der Schulung beim *IBEB* einzureichen und dient als Grundlage für das Abschlussgespräch am Ende des Schulungsprozesses. Nach erfolgreicher Teilnahme an der Schulung erhalten Sie das Zertifikat „*Prozessbegleiter/in im Ansatz Qualitätsentwicklung im Diskurs*“. Die Gebühr für die Schulung beträgt 500,-€.

Für die dauerhafte Arbeit als Prozessbegleitung zum Ansatz „*Qualitätsentwicklung im Diskurs*“ nehmen Sie mit dem Ziel der Nachhaltigkeit mind. alle zwei Jahre an einer verpflichtenden Schulung an der Hochschule Koblenz teil.

Grundlegend für den Schulungsprozess und die Arbeit mit dem Ansatz ist die folgende Literatur:

Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen Rheinland-Pfalz (2014). Bildungs- und Erziehungsempfehlungen in Kindertagesstätten in Rheinland-Pfalz plus Qualitätsempfehlungen. Berlin: Cornelsen.

Pohlmann, U., Kaiser-Hylla, C., Herzog, S., Schneider, A. (2016). Haltung entwickeln – Qualität zeigen. Ein Kompass zur Eltern-, Familien- und Sozialraumorientierung. Weimar: verlag das netz.

Schneider, Armin (Hrsg.) (2015). Die Kita als Türöffner - Wege zur Sozialraumorientierung. Berlin: Cornelsen.

Schneider, Armin, Herzog, Sylvia, Kaiser-Hylla, Catherine, Pohlmann, Ulrike (2015). Kindertageseinrichtungen: Qualitätsentwicklung im Diskurs. Theorie, Praxis und Perspektiven eines partizipativen Instrumentes. Opladen: Verlag Barbara Budrich.